herpy

AGAMEN

Nordafrikanischer Dornschwanz

Uromastyx acanthinura

Uromastyx acanthinura ist eine kräftige Dornschwanzagame aus den steinigen und kiesigen Teilen der nördlichen Sahara. Sie wird 30-43 cm lang und wiegt etwa 450 g, gräbt tiefe Höhlen und ernährt sich überwiegend von Pflanzen. Sie braucht ein großes, warmes und trockenes Terrarium mit tiefem Bodengrund und kräftigem UVB und kann über 20 Jahre alt werden. Die Art ist territorial und wird einzeln gehalten.

Familie: Agamidae Englisch: North-African Mastigure Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**30-43 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-24 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Felsbewohnend, bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste, Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**27-32 °C**
Sonnenplatz	**50-55 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**20-30 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Winterruhe	**16-22 °C** 8-12 Wochen
Ernährung	**Pflanzen**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**48 Monate**
Gelegegröße	**6-23 Eier**
Gelege pro Jahr	**1**
Inkubation	**56-84 Tage** bei 33-34 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Potenziell gefährdet (NT)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein adultes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 120 × 60 × 60 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser, z. B. 150 × 60 × 60 cm für ein großes Tier. Normale Glasterrarien sind zu klein.
TEMPERATUR	Der Sonnenplatz muss eine Oberflächentemperatur von 50-55 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer direkt unter der Lampe. Die kühle Seite muss 27-32 °C haben. Die Wärme muss von oben kommen, z.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit im Terrarium muss niedrig sein: etwa 20-30 %, gemessen am Boden auf der kühlen Seite. Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit macht das Tier krank, daher wird das Terrarium nicht besprüht.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht kräftiges Licht. Verwende eine LED-Lampe oder eine Leuchtstoffröhre von ca. 6500 K als Tageslicht zusätzlich zum Wärmestrahler.
FÜTTERUNG	Adulte Tiere sind fast reine Pflanzenfresser.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist ausgesprochen territorial: Beide Geschlechter verteidigen ihr Revier, und bei Kämpfen beißen sich die Tiere in die Seiten, sodass weiße Narben entstehen können.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Algerien, Tunesien und Libyen.